

Plonser Sandstrahlerei bleibt unter neuer Führung erhalten

Die Ackermann Sandstrahlerei GmbH führt das Geschäft von Reto Bordin weiter. Per 1. Juli übernehmen Janine und Andreas Ackermann-Wildhaber die Firma. Neu zuständig ist ihr Mitarbeiter Thomas Hidber.

von Axel Zimmermann

Grundlage für den Fortbestand der Sandstrahlerei an der Militärstrasse in Plons ist die weitere Beratung durch den bisherigen Firmenchef Reto Bordin. Zwar ist er eigentlich pensioniert. Nach knapp 40 Jahren Tätigkeit gibt er seinen Erfahrungsschatz seinen Nachfolgern aber gerne weiter.

Ein Kleiner hat Vorteile

«Er ist sehr gut eingearbeitet», sagt Reto Bordin über den neuen Sandstrahler Thomas Hidber. Als langjähriger Mitarbeiter im Melsener Baugeschäft Ackermann AG ist er neu für die Sandstrahlerei in Plons zuständig. Bei grossem Arbeitsanfall und speziellen Arbeiten darf Hidber dabei weiterhin auf die Mithilfe von Bordin zählen.

«Machen wie immer!» hat in den letzten Jahren eine häufige Anweisung für Reto Bordin gelautet. Seine Kundschaft hat seine exakten Arbeiten ausserordentlich geschätzt. Metall, Holz, Glas, Stein, Beton und weitere Materialien hat er zweckmässig bearbeitet. Auch das handwerklich geschickte Verzinken von Kreuzen ist eine gefragte Aufgabe. Für das kleine Sandstrahlergeschäft war und ist es möglich, vertieft auf Kundenwünsche einzugehen. Das Patinieren, in fünf Arbeitsgängen von einem «Rosthaufen» zu einem rustikal aussehenden «Kunstwerk», ist besonders anspruchsvoll.

Neu ist vor allem der Name

Andreas Ackermann hat spontan Gefallen gefunden an der Sandstrahlerei. «Dieser Betrieb muss weiter funktionieren!», hat er sich deshalb gesagt. Rasch ist er sich mit Reto Bordin handelseinig geworden. Für Bordin ist die Pensionierung überfällig: Nun hat er tatsächlich Zeit für seine Familie, insbesondere für die Enkel.

Reto Bordin hat die letzten fünf Jahre die Abteilung Sandstrahlerei der Firma Bordin energy components AG geführt. Zuvor war er angestellt bei der Firma Grünenfelder Sandstrahlerei



Unter neuem Namen läuft der Betrieb weiter: Die Arbeiter Reto Bordin und Thomas Hidber (von links) sind die Sandstrahler-Spezialisten der neuen Firma Ackermann Sandstrahlerei GmbH. Andreas und Janine Ackermann (rechts, hier mit ihren drei Kindern) haben das bestehende Geschäft übernommen.

Bild Axel Zimmermann

GmbH. Nach 40 Jahren zuverlässiger Arbeit als Sandstrahler gibt der Bündner die Firma und die Zuständigkeit gerne in jüngere Hände. Die Arbeit bleibt die Gleiche, neu ist der Firmenname: Ackermann Sandstrahlerei GmbH.

Hier wird entrostet, gereinigt, mattiert oder aufgeraut

Die Geschäftsübergabe ermöglicht den Erhalt von Bordins Sandstrahlkenntnissen und -erfahrungen. «Wir bearbeiten sämtliche Materialien», heisst es weiterhin. Unerwünschte Schichten werden abgetragen: Mit Sand lässt sich das Material oder Werkstück behandeln. Der Druck lässt sich dabei durch die Düsen regulieren. Je nach Bedarf wird so entrostet, gereinigt, mattiert oder aufgeraut.

«Die Sandstrahltechnik hat sich über die Jahre hinweg entscheidend weiterentwickelt und bietet hervorragende Lösungen», sagt Reto Bordin. Er betont: «Für die Rostentfernung ist das Sandstrahlen das beste und effizienteste Mittel.» Dies gilt für Karosserieteile, Felgen, Motorradrahmen, Radiatoren, Öfen, Tanks, Maschinen, Geländer, Zäune und vieles mehr. Auch Farben können entfernt werden. An Ort und Stelle behandeln die Fachleute mit ihrer

«Für die Entfernung von Rost ist das Sandstrahlen das beste und effizienteste Mittel.»

mobilen Anlage Holz: Fassaden, Treppen, Verkleidungen, Dachstühle, Böden, Decken und grosse Möbel sind so zugänglich. Eine Spezialität ist das Staubstrahlen: Durch feinere Strahlmittel ergibt sich weniger Druck. Dabei werden feinere Oberflächen erzielt.

Nachfolger ist gut eingeführt

Die Firma Ackermann AG Bauunternehmung – geführt bereits in sechster Generation, die siebte Generation ist im Aufwuchs – ist bereit für die neue Aufgabe. Ihr langjähriger Mitarbeiter Thomas Hidber ist durch Reto Bordin gründlich ins Sandstrahlen eingelernt worden.

«Es ist für mich eine schöne Herausforderung», sagt Hidber. «Wir möchten das Geschäft wie bis anhin weiterführen», betont Andreas Ackermann.

Der FC Mels trifft sich morgen zur HV im «Löwen»-Saal

Mels. – Morgen Mittwoch findet die ordentliche Hauptversammlung 2015 des FC Mels statt. Die Mitglieder treffen sich um 19.45 Uhr im «Löwen»-Saal Mels. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand. (pd)

Dampffest: Neuer Ort, neuer Flyer

Organisation ist alles. Deshalb gibt es für das 2. Grosse Dampffest, das vom 18. bis 19. Juli im Westhafen von Murg stattfindet, einen neuen Flyer.

von Marlies Dyk

Murg. – Wie Andreas Wolf und Michael Neuer von der Interessengemeinschaft «Dampf Walensee» informieren, war die Neuorientierung auf einen neuen Austragungsort vor einigen Tagen notwendig geworden, da aufgrund von Kommunikationsproblemen mit dem Management des Resorts Walensee Unterterzen keine Einigung zum Veranstaltungsort des Festes möglich gewesen sei.

«Aktivitäten stehen an»

Andreas Wolf avisierte die Entscheidung zum Ortswechsel von Unterterzen nach Murg dann auf der 63. Generalversammlung des Touristikvereins Quarten-Walensee (der «Sarganserländer» berichtete).

Michael Neuer bekräftigt diesen Entschluss, da die Vorbereitungsarbeiten

Geboten werden unter anderem eine Dampfeisenbahn, ein Dampfkarrussell, elf Dampfboote, ein Dampffauto und diverse kulinarische Leckereien.

Die Höhle ist bereit fürs grosse Fest

Die Knabengesellschaft Heiligkreuz lädt am 3. und 4. Juli in die Höhle auf dem Melsener Tiergarten zum grossen Fest ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit am Wochenende alles bereit ist.

Mels. – Vor knapp vier Wochen begannen die Arbeiten auf dem Tiergartenhügel. Die Höhle wurde auf Vordermann gebracht, wobei vor allem die neue Höhleneingangswand viel Arbeitseinsatz abverlangte. Zudem wurden die Buffets und Bars eingerichtet – «damit man für den grossen Zuschauerandrang gewappnet ist», wie die Organisatoren schreiben.

Einzigartige Atmosphäre

Diesen Freitag gibt auf dem grossen Platz die Tanzmusik Roskogelbuam ihre Hits zum Besten. In der Höhle wird DJ Maybear für eine tolle Stimmung besorgt sein. Insgesamt stehen den Besuchern vier Bars und zwei Festwirtschaften zur Auswahl. Natürlich sind die «Knäbler» auch für das leibliche Wohl besorgt und bieten verschiedene Köstlichkeiten vom Grill an.

Am Samstag heizt die Partyband Indigo auf dem Hügel ein und sorgt mit ihrem bunt gemixten Musikrepertoire für Hochgefühle. DJ Michi Ludi legt in der Höhle seine Musik auf.

Damit man sorgenfrei wieder nach Hause kommt, wird für den Raum Sarganserland ein Shuttlebus angeboten. Per Anruf auf die Nummer 079355 12 89 kann man sich bis 2 Uhr in der Nacht zum Fest bzw. nach Hause bringen lassen (Freitag und Samstag).

Bei unsicherer Wetterlage wird über dem grossen Festplatz ein Zelt aufgestellt. «Bei hoffentlich schönem Wetter» würde man natürlich darauf verzichten können, heisst es in der Mitteilung der Gastgeber. Die Knäbler freuen sich auf viele Besucher, die sich die einzigartige Atmosphäre des Wald- und Höhlenfestes auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen. (pd)



Neue Wand für die Höhle: Noch ist die Knabengesellschaft mit diversen Arbeiten beschäftigt, damit am Wochenende vor und hinter dieser Wand die Post abgehen kann.

ten auf den Sommer 2015 schon im letzten Herbst sehr weit fortgeschritten waren. «Jetzt stehen die Aktivitäten an und verlangen Dispositionen».

Die IG-Dampf Walensee hat bereits mit einem eigenen Facebook-Account («Dampf-Walensee») die umfangreichen Aktivitäten für Gross und Klein zum Laufen gebracht – dort winken in Kürze auch Preise zum mitmachen und gewinnen.

Ein Familienfest der besonderen Art

In rund drei Wochen ist soweit und geboten werden eine Dampfeisenbahn, ein spektakuläres Dampfkarrussell, elf Dampfboote, eines davon kommt aus England und verbleibt nach seinem Einsatz während der zwei Tage in der Schweiz, ein Dampffauto aus den Vereinigten Staaten und herzhafte sowie süsse kulinarische Leckereien.

Damit versteht sich das Fest nicht nur als ein Treffen technischer Dampfschiff-Liebhaber, sondern als Familienfest der besonderen Art. Mit einer Tageskarte von 8/5 Franken kann jeder dabei sein, der Lust auf viel Dampf kombiniert mit Spass hat.